

Z

Berlin, 25. November 1920

Aus dem Verlage der Firma Franz Wunder in Berlin haben wir am heutigen Tage:

Felix Freiherr v. Stenglin, Das Wartburglied, 2 Bde. — — — Im Wunderland der Liebe

mit allen Vorräten und Verlagsrechten käuflich erworben.

Die Ladenpreise wurden für

„Das Wartburglied“, 2 Bde., brosch.,	zus. auf M.	15.—
do. 2 „ geb. „ „	„ „	20.—
„Im Wunderland der Liebe“, broschiert	„ „	5.—
do. gebunden	„ „	10.—

festgesetzt.

Wir liefern bar mit $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt, größere Bestellungen 50%

Der Verfasser der „Fröhlichen Familie“ hat uns, wie bekannt, in seinen beiden Dichtungen „Das Wartburglied“ und „Im Wunderland der Liebe“ zwei Werke von hoher dichterischer Schönheit beschert, die wir hierdurch empfehlend in Erinnerung bringen.

„Ein nationales Monumentalwerk, dem wir als Ganzes nichts in der zeitgenössischen Literatur an die Seite zu stellen haben, und dem auch im einzelnen wenigstens gleichkommt“, nennt ein bekannter Literaturhistoriker im „Hamburgischen Correspondenten“ das Wartburglied. Und die „Thür. Rundschau“ sagt: „Ueber die Wartburg ist ja schon unendlich viel geschrieben worden, aber wir wüßten nichts, was dem Wartburglied auch nur im entferntesten gleichzustellen wäre.“ Geschichte und Sage vermischen sich mit freier Erfindung zu einem Ganzen, aus dem die Vergangenheit uns in lebensvollen Bildern entgegentritt: „Ludwig der Springer“, „Der Sängerkrieg“, „Die heilige Elisabeth“ usw., zahlreiche Märchen und Schilderungen aus dem Volksleben, und das alles durchweht vom Leben der Natur, dem Rauschen und Raunen des Waldes in seinen erhabenen Schauern und seiner hohen Lieblichkeit. „Nichts von der so oft verhöhten epischen Breite, alle Handlungen und Schilderungen sind geradezu von dramatischer Lebendigkeit, die Sprache ist schlicht, dabei frisch und keck und wo es darauf ankommt, von wunderbarer Zartheit.“ Dies echt deutsche Werk ist unschätzbar in einer Zeit, da es gilt, für unser Volk den gemeinsamen Boden der Heimatliebe wiederzufinden.

Aber das gedankentiefe Gedichtbuch „Im Wunderland der Liebe“ urteilte ein süd-deutsches Blatt: „Es berührt wahrhaft wohlthuend, unter so vielen tauben und leeren Muschelschalen einmal eine echte Perlen führende zu finden, eine köstliche, nach der der reelle Kaufmann schon lange gesucht hat, die er daher festhalten und an sich reißen wird.“ In fortschreitender Entwicklung wird der Verlauf einer Liebestragödie geschildert. Entzückend anmutige Liebeslieder wechseln ab mit tief-ernsten Hymnen, Sprüchen der Lebensweisheit und kosmischen Gesängen. Zum Schluß nach Erfahrung und Entsagung die geläuterte und befreite Stimmung eines mit offenem Aug' und warmem Herzen durchs Leben schreitenden Dichters, dessen Verse von anschaulicher Natürlichkeit, zartem Gefühl sowie Keuschheit der Empfindung getragen sind.

Wir bitten das Sortiment um tätige Verwendung, besonders während des Weihnachtsgeschäfts



Winckelmann & Söhne, Verlagsbuchhdlg., Berlin SW. 11

Königgräzerstraße 89